

- 3 Impressum
- 31 Bundesgesetzblatt
- 38 Forschung
- 39 Nachrichten
- 42 Bücher & Medien
- 43 BZL-Medien

Foto: PeopleImages/E+ via Getty Images



Eine vielfältige Unternehmenskultur ist zunehmend gefragt.

## NACHHALTIGKEIT

- 6 Messbare Nachhaltigkeit**  
*Regina Bartel*  
Eine nachhaltige Wirtschaftsweise ist unter den sich rasch wandelnden Bedingungen eine Herausforderung. Mittlerweile gibt es zahlreiche Instrumente, mit denen die Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Betriebsführung beschrieben und bewertet werden kann.
- 8 Branchenkodex für eine nachhaltige Landwirtschaft**  
*Anna Rauhen, Claudia Wiese, Friedrich Kerkhof, Harald Laser, Dirk Schulte-Steinberg, Karl-Heinz Südekum*  
Ohne eine einheitliche Definition und transparente Kriterien ist das Leitbild einer nachhaltigen Landwirtschaft schwer greifbar. In Nordrhein-Westfalen wurde deshalb ein Branchenkodex entwickelt und erprobt.
- 11 Werte sichtbar machen**  
*Ulrike Schneeweiß*  
Landwirtschaft schafft auch gesellschaftliche und ökologische Werte. Die vorgestellten Ansätze zielen darauf, diese Wertschöpfung sichtbar, messbar und monetär lohnend zu gestalten.
- 15 Nachhaltigkeitsberatung in der Praxis**  
*Kirsten Engel*  
Nachhaltigkeitsberatung fokussiert nicht nur darauf, wie ökologisch oder ressourcenschonend ein Betrieb wirtschaftet, sondern auch wie Wirtschaftlichkeit, Lebensqualität oder gesellschaftliches Engagement damit in Einklang zu bringen sind.
- 18 Beratung mit Nachhaltigkeitssystemen fördern**  
*Gudrun Beer-Gunschera*  
Die Förderung einzelbetrieblicher Beratungen mit Nachhaltigkeitssystemen ist ein weiterer Schlüssel, um gartenbauliche und landwirtschaftliche Betriebe bei einer nachhaltigen Entwicklung zu begleiten.
- 20 Was leisten Ökobetriebe?**  
*Martina Reinsch*  
Der Ökolandbau genießt einen enormen Vertrauensvorschuss. Aber welche Nachhaltigkeitsleistungen erbringen ökologisch wirtschaftende Betriebe tatsächlich?
- 21 Zukunftsgestaltung lernen**  
*Joerg Hensiek*  
Wie kann die Idee der nachhaltigen Entwicklung noch mehr Einfluss auf die schulische und berufliche Bildung bekommen? Wie können Kinder, Jugendliche und Berufstätige Gestaltungskompetenz im Bereich Nachhaltigkeit erlangen? Innovations- und Transferprojekte zum nachhaltigen Lernen und Arbeiten gibt es mittlerweile bundesweit.
- 25 Eigene Betriebe im Nachhaltigkeitscheck**  
*Amelie Bauer*  
Mit NaLa, dem Nachhaltigkeitscheck Landwirtschaft, steht beruflichen Schulen ein niederschwelliges Unterrichtstool zur Verfügung, das lernfeldübergreifende Ergebnisse bietet.



## AB DEZEMBER ONLINE

### Bildungsprojekt

#### Ökolandbau in der Berufsbildung

*Jörg John*

Ökolandbau ist in vielen Bereichen der beruflichen Bildung präsenter geworden. Trotz positiver Entwicklungen ist es aber noch ein langer Weg, bis Ökolandbau flächendeckend und verlässlich im Unterricht, in Prüfungen und in überbetrieblichen Lehrgängen stattfindet.

### Tierhaltung

#### Tierwohlsituation objektiv messen

*Rita Zapf, Ute Schultheiß, Antje Schubert, Sally Rauterberg, Daniel Gieseke, Kornel Cimer*

Welche Indikatoren sind für eine Überprüfung der Tierwohlsituation auf dem eigenen Betrieb empfehlenswert und wie können diese in der Praxis sicher angewendet werden? Eine Online-Schulung hilft Nutztierhaltenden beim Üben und Vertiefen des Wissens.

### Klimaschutz

#### Nasse Moorbewirtschaftung in der Praxis

*Josephine Neubert*

Rohrkolben sind Pflanzen mit großem Wertschöpfungspotenzial für Dämm- und Baustoffe. Sie bevorzugen nasse Moorböden, welche wiederum gut für das Klima sind – Grund genug, genauer auf die Erfahrungen in einem Praxisanbau zu schauen.

## AB JANUAR ONLINE

### Jugendstudie

#### Wie tickt der Berufsnachwuchs?

*Leopold Kirner*

Was bewegt junge Menschen, die agrarische Schulen besuchen, und inwiefern unterscheiden sich ihre Einstellungen im Vergleich mit anderen Jugendlichen? Antworten darauf liefert eine aktuelle Jugendstudie aus Österreich.

## SCHULPROJEKT

#### 34 Hygiene ist das A und O

*Ulrike Bletzer*

Im Projektunterricht an der Technikerschule für Ernährungs- und Versorgungsmanagement in Kaufbeuren erstellten die Studierenden Hygienepläne für Kinderkrippe und Kita – und schulten damit die Mitarbeiterinnen.

## PORTRÄT

#### 36 Fachzentrum für Energie und Landtechnik Triesdorf

*Ulrike Bletzer*

Am Fachzentrum in Weidenbach-Triesdorf wird eine Fortbildung zum Agrarservicemeister/zur Agrarservicemeisterin angeboten, die für Führungsaufgaben qualifiziert.

## FORSCHUNG

#### 37 Stand in Sachen Vorratsschutz

*Nadine Feuerbach, Manfred Hartung, Dieter Heider, Jenny Richter*

Im Projekt „Netzwerk Vorratsschutz“ (VSnet) wird eine Leitlinie zum integrierten Pflanzenschutz erprobt, bekannt gemacht und weiterentwickelt.

## DIGITALISIERUNG

#### 27 Eine Frage der Glaubwürdigkeit?

*Florian Rösler*

Wie lässt sich mehr Akzeptanz und Vertrauen bei Konsumentinnen und Konsumenten ernten? Zum Aufbau einer nachhaltigen und authentischen Betriebsidentität gehört die Auseinandersetzung mit den 17 „Sustainable Development Goals“ – und eine zielgruppenkonforme Kommunikation.

#### 29 Chance für heterogene Klassen?

*Mirjam Pfister, Roland Stähli, Peggy Hayoz*

Die Digitalisierung bringt auch in der Schweiz rasche Veränderungen an die landwirtschaftlichen Berufsfachschulen. Die Corona-Pandemie hat notwendigen Anpassungsprozessen einen zusätzlichen Schub verliehen. Welche Auswirkungen sind hinsichtlich Leistungsheterogenität und Didaktik zu beobachten?

## AUSBILDUNGSPRAXIS

#### 32 Auf Vielfalt setzen

*Ingrid Ute Ehlers und Regina Schäfer*

Mit Blick auf die Arbeitgeberattraktivität gewinnt besonders ein Faktor an Bedeutung: eine vielfältige Unternehmenskultur. Diesen Trend sollten Ausbildungsbetriebe innerhalb des Unternehmens und zur Erweiterung ihrer Recruiting-Strategie nutzen.